

HALBJAHRESBERICHT



2021/2022

Vorstandsvorwort

Sehr geehrte Damen und Herren Aktionäre,

die letzten zwei Jahre waren für unsere LINDA Apotheken sehr herausfordernd. Die Pandemie rückte die Apotheken wieder intensiv in den Fokus der Politik und damit in den Mittelpunkt einer schnellen und qualitativ zuverlässigen Gesundheitsversorgung der deutschen Bevölkerung. Neue pharmazeutische Dienstleistungen entstanden und werden auch zukünftig das Aufgabenspektrum der stationären Apotheken in Deutschland ausweiten. Dabei handelt es sich um Leistungen, die über die Verpflichtung zur Information und Beratung gemäß § 20 der Apothekenbetriebsordnung hinausgehen und die Versorgung der Versicherten verbessern. Pharmazeutische Dienstleistungen umfassen insbesondere Maßnahmen der Apotheken zur Verbesserung der Sicherheit und Wirksamkeit einer Arzneimitteltherapie (§129 Abs. 5e SGB V). Mit diesem wichtigen Instrument können die stationären Apotheken ihren Patienten niederschwellige Angebote zur Gesundheitsförderung machen.

Durch diese neuen pharmazeutischen Dienstleistungen wird die Arbeit in den Apotheken aus Sicht von jungen Apotheker*innen und des Apothekenpersonals interessanter. Dieser Impuls ist vor allem vor dem Hintergrund der Personalknappheit in deutschen

Apotheken von großer Bedeutung. Gutes Personal ist nicht mehr nur ein Erfolgsfaktor für den Offizinalltag, fehlendes Personal wird zunehmend zu einer echten Existenzbedrohung für viele selbstständige Apotheker*innen. Aus diesem Grund hat die LINDA AG der Personalbeschaffung ein eigenes Themenfeld im Innovationsprogramm VISION L gewidmet. Insgesamt 10 Themenfelder wurden im Rahmen des Programms in enger Begleitung der apothekerlichen Gremien definiert, um in den nächsten 1-3 Jahren qualitativ hochwertige Leistungen auf den für die Vor-Ort-Apotheken wettbewerbskritischen Feldern zu entwickeln.

Der Vorstand der LINDA AG ist zuversichtlich, dass VISION L die Attraktivität von LINDA im Markt stärken wird. Zudem sind durch die Premiumpartnerschaft mit gesund.de die Weichen für das eRezept gestellt, so dass mit Unterstützung unserer Partner PHOENIX und NOVENTI die Anzahl der LINDA Apotheken – trotz rückläufiger Apothekenzahl im Gesamtmarkt – wieder gesteigert werden kann.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Christian Beyer
Vorstand



Volker Karg
Vorstandssprecher

LINDA AG Erläuterungen

ZUM ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE VOM 1. OKTOBER 2021 BIS ZUM 31. MÄRZ 2022

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

- > Die Zahl der Mitglieder war am Ende des Berichtszeitraumes im Vergleich zum Vorjahr mit 1.025 höher als im Vorjahr. Dies ist auf die Verschmelzung der MVDA Service GmbH auf die LINDA AG zurückzuführen. Nunmehr werden alle MVDA Mitglieder von der LINDA AG betreut. Die Anzahl der LINDA Apotheken beträgt per 31.03.2022 618 und ist gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufig. Die Anzahl der LINDA Apotheken an der Gesamtzahl der MVDA Apotheken ist weiter angestiegen.
- > Die Umsatzerlöse belaufen sich auf TEUR 5.299 nach TEUR 6.179 im Vorjahr.
- > Im Dezember 2021 wurde im Rahmen der Bonifizierung ein Gesamtbetrag in Höhe von rund TEUR 1.300 an die LINDA Apotheken ausgekehrt. Die Rückvergütung belief sich damit auf rund ein Drittel der jährlichen Beiträge.
- > Der Wareneinsatz ist mit TEUR 2.318 im Vergleich zum Vorjahr (TEUR 2.246) leicht gestiegen.
- > Die Zahl der Beschäftigten betrug zu Ende des Berichtszeitraumes 50 (ohne Vorstand), zum 30.09.2021 waren es 51 (ohne Vorstand). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind mit TEUR 1.529 gegenüber Vorjahr TEUR 1.643 leicht rückläufig.
- > Der Jahresüberschuss nach sechs Monaten des Geschäftsjahres 2021/2022 beläuft sich auf TEUR -584 nach TEUR 402 im Vorjahr.

BILANZ

- > Die liquiden Mittel sind von TEUR 10.120 auf TEUR 9.233 gesunken.
- > Die Vorräte sind mit TEUR 268 leicht gestiegen (TEUR 242 im Vorjahr).
- > Nach Berücksichtigung des Fehlbetrags zum 31.03.2022 ist das Eigenkapital im Berichtszeitraum auf TEUR 8.891 gesunken und beläuft sich auf 80,4 Prozent der Bilanzsumme.
- > Der Rückgang der Rückstellungen von TEUR 2.803 auf TEUR 1.770 ist eine Folge der Auszahlung der Jahresbonifizierung 2020/2021 an die LINDA Apotheken sowie der geplanten Jahresbonifizierung 2021/2022. Die geplante Bonifizierung für das Geschäftsjahr 2021/2022 beträgt derzeit TEUR 1.200 und wird ratierlich in den Monaten des Geschäftsjahres aufgebaut. Sie ist deshalb in der Bilanz zum 31.03.2022 zur Hälfte enthalten.
- > Die Reduzierung der Forderungen und die stark rückläufige Entwicklung der Verbindlichkeiten ist von temporärer Natur und den Verhältnissen am Stichtag des Zwischenabschlusses geschuldet.

WERT DER LINDA AKTIE

Satzungsgemäß wird der anteilige Unternehmenswert einer LINDA Aktie jährlich (jeweils zum 31. März) durch unabhängige Bewertungsspezialisten festgestellt. Zum 31.03.2021 belief sich der Wert einer Aktie auf EUR 66,59. Zum 31.03.2022 beläuft sich der Wert einer Aktie auf EUR 60,45.

Alle Angaben sind dem ungeprüften Zwischenabschluss der LINDA AG zum 31.03.2022 entnommen oder aus selbigem abgeleitet. Bei der Verwendung von gerundeten Werten können sowohl in der Addition als auch im Vorjahresvergleich geringfügige Abweichungen entstehen, die die Aussagekraft nicht beeinträchtigen.

LINDA AG Bilanz (verkürzt)

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE VOM 1. OKTOBER 2021 BIS ZUM 31. MÄRZ 2022

AKTIVA	31.03.2022 TEUR	30.09.2021 TEUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
EDV-Software	83	119
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	219	246
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen	0	0
	302	364
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren	268	242
2. Geleistete Anzahlungen	0	0
	268	242
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	687	1.061
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2	15
3. Forderungen gegen nahestehende Unternehmen	0	0
4. Sonstige Vermögensgegenstände	536	941
	1.225	2.016
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	9.233	10.120
	10.726	12.379
C. Rechnungsabgrenzungsposten	31	84
	11.058	12.828

PASSIVA	31.03.2022 TEUR	30.09.2021 TEUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	272	272
II. Einlagen/Entnahmen/Kapitalrücklage	1.885	1.885
III. Gewinnrücklagen		
1. Gesetzliche Rücklage	25	25
2. Andere Gewinnrücklage	1.415	1.449
IV. Bilanzgewinn/-verlust	5.295	5.879
	8.891	9.511
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	-233	0
2. Sonstige Rückstellungen	2.003	2.803
	1.770	2.803
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	159	166
2. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0
3. Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	0	156
4. Sonstige Verbindlichkeiten	131	74
	291	396
D. Rechnungsabgrenzungsposten	106	118
	11.058	12.828

LINDA AG Gewinn- und Verlustrechnung (verkürzt)

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE VOM 1. OKTOBER 2021 BIS ZUM 31. MÄRZ 2022

	01.10.2021- 31.03.2022 TEUR	01.10.2020- 31.03.2021 TEUR
1. Umsatzerlöse	5.299	6.179
2. Sonstige betriebliche Erträge	208	328
	5.506	6.507
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Waren	858	1.060
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.131	1.186
	2.318	2.246
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	2.085	1.612
b) Soziale Abgaben	345	280
	2.430	1.892
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	83	125
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.529	1.643
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19	20
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	40	179
10. Ergebnis nach Steuern	-584	402
11. Sonstige Steuern	0	0
12. Jahresüberschuss	-584	402
13. Gewinnvortrag	5.879	4.309
14. Bilanzgewinn zum 31.03.	5.295	4.711

Eine Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr per 31.03.2021 ist aufgrund der Verschmelzung von der MVDA Service GmbH auf die LINDA AG nur eingeschränkt gegeben. Der Verschmelzungsbeschluss und die Eintragung im Handelsregister erfolgten im Geschäftsjahr 2020/2021 erst nach dem 31.03.2021. Vom 01.10.2020 bis 31.03.2021 handelte es sich daher nur um die Zahlen der LINDA AG ohne Berücksichtigung der MVDA Service GmbH, während vom 01.10.2021 bis 31.03.2022 die Zahlen der verschmolzenen Gesellschaften abgebildet werden.

Impressum und Kontakt

HERAUSGEBER

LINDA AG
Emil-Hoffmann-Straße 1a
50996 Köln
www.linda.de

MARKETING & KOMMUNIKATION

Vanessa Tscholl (Leitung)
Telefon 02236 . 848 78 - 74
Telefax 02236 . 848 78 - 40
tscholl@linda-ag.de

GESTALTUNG

MARKENRITTER GmbH
Gustav-Freytag-Str. 13
65189 Wiesbaden
Telefon: 0611 . 71 02 35 - 0
info@markenritter.de

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Dieser Bericht enthält vorausschauende Aussagen über zukünftige Entwicklungen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements beruhen. Wörter wie „antizipieren“, „annehmen“, „glauben“, „einschätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können/könnten“, „planen“, „projizieren“, „Prognose“, „sollten“ und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Solche Aussagen sind gewissen Risiken und Unsicherheiten unterworfen, die großteils außerhalb des Einflussbereichs der LINDA AG liegen, aber deren Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse beeinflussen. Sollte ein Unsicherheitsfaktor oder ein Risiko eintreten oder sollten sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, können die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Die LINDA AG hat weder die Absicht, noch übernimmt sie die Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend oder zu einem späteren Zeitpunkt zu aktualisieren, da diese ausschließlich von den Umständen ausgehen, die am Tag ihrer Veröffentlichung vorliegen.

Halbjahresbericht ungeprüft zum 31.03.2022

LINDA AG

Emil-Hoffmann-Straße 1a | 50996 Köln | www.linda.de
